



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.2. Sonderbahre Andachten zu gewissen Heiligen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

ferm. de SS. Laßt uns lauffen geliebte Brüder, laßt suchen die bewehrte Fürbitt, der sonderbaren Patronen, laßt uns nicht abschrecken die Strohheit unserer Sünden; den viel grösser ist bey Gott ihre Heiligkeit, als unsere Bosheit.

S. 2. Sonderbare Andachten zu gewissen Heiligen.

1. Sehe ein groß Vertrauen auf ihre Fürbitt.
2. Lobe sie in Worten, ehre sie in Wercken, liebe sie im Herzen.
3. An ihren Geburts-Tagen beichte, communicire, oder höre Mess, und verrichte andere gute Werck.
4. Eigne ihnen einen gewissen Tag in der Wochen zu, an selbigem opffere deine Arbeit, Creutz und Leyden durch sie Gott auff.
5. An selbigem Tag, wan keine Hindernuß fürfällt, höre ihnen zu Ehren die H. Mess.
6. Besuche, verehre, ziere ihre Bildnüssen, Reliquien, Altärz.
7. In gefährlichen Kranckheiten und Widerwärtigkeiten nimb zu ihnen deine Zuflucht, und begehr durch ihre Fürbitt, und Verdiensten Hüff bey Gott.
8. In dergleichen Begebenheiten opffere (doch mit Rath des Reich- Vatters) ihnen zu Ehren Gott ein gewisses Gelübd auff.

9. Halte die Noven, oder gewisse Tag: neun, zehn, oder weniger ihnen zu Ehren: an selbigen beichte und communicire, so oft als dir gelegen; oder hör Mess, oder bette ein gewisses, oder übe ein Werk der Barmherzigkeit.

10. Lese und bedencke zuweilen ihr Leben.

11. Folge nach ihren Tugenden, absonderlich der Tugend, in welcher sie fürtrefflich gewesen: denn S. Euseb. Emils. spricht in hom. derjenig chret umbsonst die Gerechten, welcher die Gerechtigkeit (das ist, die Frömmigkeit und Tugend) verachtet.

12. Treibe andere an zu ihrer Verehrung und Liebe.

S. 3. Gebetter zu unterschiedlichen Heiligen.

Ren und Leyd: Dich liebt **G**ott, 2c.
Meynung.

Diß mein vorhabendes Gebett will ich verrichten im Angesicht **G**ottes / und in Vereinigung der Meynung / Andacht und Lieb Christi **J**esu. 1. Daß ich diesen Heiligen **N.** würdig ehre. 2. Daß ich diese Gnad **N.** wans **G**ott gefällig / und mir selig / durch seine Fürbitt erwerbe. 3. Daß ich ihm in seinen Tugenden mög nachfolgen. Soll allen insgemein
wan